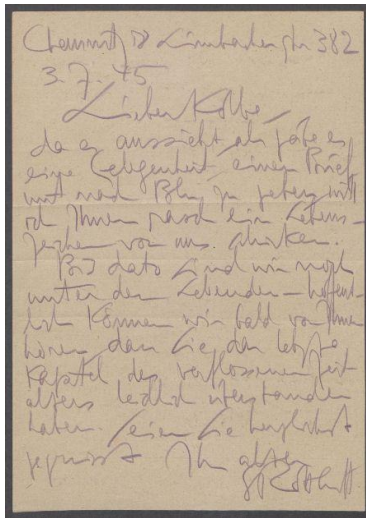


Brief von Karl Schmidt-Rottluff an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Karl Schmidt-Rottluff
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	03.07.1945
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.364
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1511066
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff.

Transkription

Chemnitz 18 Limbacher Str 382

3.7.45

Lieber Kolbe,

da es aussieht, als gäbe es eine Gelegenheit, einen Brief mit nach Bln[Berlin] zu geben, will ich Ihnen rasch ein Lebenszeichen von uns schicken.

Bis dato sind wir noch unter den Lebenden – hoffentlich können wir bald von Ihnen hören, dass Sie das letzte Kapitel des verflossenen Zeitalters leidlich überstanden haben. Seien Sie herzlichst gegrüsst

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 20.09.2024

Ihr alter
SRottluff